

STECKBRIEF: HARBURGER INNENSTADT / EIßENDORF-OST

Soziale Situation

Die Arbeitslosenquote im Quartier liegt gebietsspezifisch über dem städtischen Durchschnitt, ebenso wie die Zahl der Empfängerinnen und Empfänger von SGB II. Die Anzahl der Bezieher von Grundsicherung im Alter ist in der Harburger Innenstadt im Vergleich zur Gesamtstadt doppelt so hoch. Altersarmut ist hier ein großes Thema. Ebenso ist die Kinderarmutsquote in beiden Quartieren sehr hoch. Gleichzeitig liegt der Anteil der Kinder, die bei alleinerziehenden Elternteilen aufwachsen, deutlich über dem gesamtstädtischen Durchschnitt. Die Verbesserung der sozialen Lage von Kindern und Jugendlichen ist dementsprechend eine Schwerpunktaufgabe im Quartier.

Anteil SGB-II-Empfänger	Harburger Innenstadt	16,8 %
	Eißendorf-Ost	18,2 %
	Bezirk Harburg	13,5 %
	Gesamtstadt	10,3 %
Anteil Grundsicherungsempfänger im Alter	Harburger Innenstadt	15,2 %
	Eißendorf-Ost	9,1 %
	Bezirk Harburg	7,4 %
	Gesamtstadt	7,4 %
Anteil Leistungsempfänger unter 15 Jahre	Harburger Innenstadt	39,0 %
	Eißendorf-Ost	38,1 %
	Bezirk Harburg	26,7 %
	Gesamtstadt	20,0 %
Anteil Kinder und Jugendliche bei Alleinerziehenden an Bevölkerung unter 18 Jahre	Harburger Innenstadt	24,9 %
	Eißendorf-Ost	33,3 %
	Bezirk Harburg	22,4 %
	Gesamtstadt	22,2 %

Nahversorgung und soziale Infrastruktur

Die Harburger Innenstadt hat eine wichtige Versorgungs- und Zentrumsfunktion für den Bezirk Harburg und für die Umlandgemeinden im Süderelberaum. Einzelhandel, Gastronomie, kulturelle und soziale Einrichtungen sowie Freizeitangebote sind in den Bereichen Lüneburger Straße, Seevepassage und am Sand sowie rund um das Rathaus angesiedelt. Die Harburger Innenstadt ist zudem der Mobilitätsknoten für den gesamten Bezirk Harburg.

Demographie

Der Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund liegt in der Harburger Innenstadt deutlich über dem gesamtstädtischen Durchschnitt. In beiden Quartieren haben drei Viertel der Jugendlichen unter 18 Jahren einen Migrationshintergrund.

Einwohnerzahl	Harburger Innenstadt	12.114
	Eißendorf-Ost	5.763
	Bezirk Harburg	163.771
	Gesamtstadt	1.853.280
Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund	Harburger Innenstadt	53,2 %
	Eißendorf-Ost	46,9 %
	Bezirk Harburg	44,3 %
	Gesamtstadt	34,1 %
Anteil der Bevölkerung unter 18 Jahren mit Migrationshintergrund	Harburger Innenstadt	79,9 %
	Eißendorf-Ost	73,3 %
	Bezirk Harburg	63,4 %
	Gesamtstadt	50,4 %

Städtebauliche Merkmale

Insgesamt hat die Harburger Innenstadt eine stark fragmentierte städtebauliche Struktur, deren Quartiere kein zusammenhängendes Gesamtgefüge im Sinne einer kompakten Kernstadt ausbilden. Zudem sind die unterschiedlichen Nutzungen der Innenstadt (Wohnen, Arbeiten, Einkaufen/Versorgung und Freizeit) und die angrenzenden Grünräume nicht ausreichend miteinander vernetzt.

Eißendorf-Ost ist ein klassisches Wohnquartier mit Wohnungen unterschiedlicher Bauweise. Die Bandbreite reicht von gründerzeitlicher Blockrandbebauung im Bereich der südlichen Eißendorfstraße über Geschosswohnungsbau und Punkthochhäuser am Gottschalkring und der Baererstraße und Zeilenbauten an der Hoppenstedtstraße bis hin zu vereinzelt Reetdachhäusern im Göhlbachtal.

QUELLE

steg Stadterneuerungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft Hamburg mbH, 2017.
Integriertes Entwicklungskonzept Harburger Innenstadt / Eißendorf - Ost, Hamburg:
s.n.

Kontakt

Judith Laryea

Alexandra Kalsner

Hans-Jürgen Köster

Verbraucherzentrale

Hamburg e.V.

Kirchenallee 22

20099 Hamburg

Tel. (0402) 4832 136

harburg.quartier

[@vzhh.de](https://www.vzhh.de)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages